



Weiterstadt unterhält seit nunmehr 31 Jahren eine Städtepartnerschaft mit Verneuil-sur-Seine in Frankreich. Fast ebenso lange bestehen Schulpartnerschaften mit dem Collège de la Montcient in Gaillon-sur-Montcient und dem Collège Jean Zay in Verneuil-sur-Seine, die von den beiden Verschwisterungsausschüssen in Weiterstadt und Verneuil-sur-Seine begleitet werden. Gaillon ist etwa 10 km von Verneuil entfernt. Nachdem die langjährigen Austauschaktivitäten mit dem Collège in Verneuil wegen Desinteresses der dortigen Deutschlehrer unterbrochen werden mussten, baute die Deutschlehrerin Madame Patricia Mariage vom Collège in Gaillon mit großem Engagement gemeinsam mit den Kolleginnen der Hessenwaldschule eine neue Schulpartnerschaft auf. Seit dem Schuljahr 2015/16 besteht wieder ein Kontakt zu dem Collège Jean Zay. Deren neue Deutschlehrerin Myriam Benhamadouche und deren neue Schulleiterin haben sehr großes Interesse, den Schüleraustausch mit der Hessenwaldschule wieder zu beleben. Im März 2016 fand deshalb die erste Austauschbegegnung mit einer Auftaktveranstaltung in Verneuil-sur-Seine statt.

Vom 21.03.-31.03.2017 konnten in diesem Schuljahr beide Austauschbegegnungen hintereinander organisiert werden. Die ersten fünf Tage verbrachten die französischen Schülerinnen, Schüler und Lehrerinnen in Weiterstadt, bevor sie am 26.03. gemeinsam mit ihren Austauschschülerinnen und Austauschschülern nach Verneuil reisten. Es nahmen 20 Schülerinnen und Schüler der Klasse G 7 und V 7 an dieser Schüleraustauschbegegnung in Frankreich teil. Begleitet wurden sie von den Lehrerinnen Petra Stiller und Elke Eßinger. Hin- und Rückreise, die jeweils ca. acht Stunden dauerten, trat die Gruppe mit einem Reisebus an, der auch während der Begegnung vor Ort zur Verfügung stand.

Das Programm wurde von Mitgliedern des Verschwisterungsausschuss vorbereitet und unterstützt. So hatten diese eine Stadtrallye vorbereitet, die von den Jugendlichen ohne Probleme gelöst wurde. Die deutschen Schülerinnen und Schüler verbrachten einen Schultag in der französischen Schule. So hatten sie die Möglichkeit am Unterricht teilzunehmen. An einem Tag fuhren beide Gruppen gemeinsam nach Rouen in die Normandie. Thema der Stadtbesichtigung war: „Leben in einer mittelalterlichen Stadt zur Zeit von Jeanne d'Arc“. An einem anderen Tag besichtigte die deutsche Gruppe die bekanntesten Sehenswürdigkeiten in Paris. Zudem hatten die deutschen Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit in der Kleinstadt St.Germain-en-Laye das archäologische Museum im dortigen Schloss zu besuchen.

An einem freien Nachmittag und an den Abenden konnten die deutschen Jugendlichen an den außerschulischen Aktivitäten ihrer Austauschpartnerinnen und Austauschpartner in Verneuil teilnehmen. Auch hier hatten die deutschen Jugendlichen viel Spaß und erweiterten zudem ihre Französischkenntnisse und ihre interkulturelle Kompetenz. Alles in allem war die Austauschbegegnung sehr gut gelungen und für die Schülerinnen, Schüler und die Lehrerinnen ein unvergessliches Ereignis. Insgesamt herrschte ein ausgesprochen herzliches, freundschaftliches und harmonisches Verhältnis zwischen den deutschen und französischen Schülerinnen und Schülern. Die Lösung, beide Austauschbegegnungen hintereinander stattfinden zu lassen, hat sich als sehr gelungen herausgestellt. So sind die vielen neu geschlossenen Freundschaften intensiviert worden.

Eines der Ziele des Französisch-Fachbereichs, die Programme des Deutsch-Französischen Jugendwerkes wie das Programm Sauzay an der Hessenwaldschule regelmäßig zu installieren, könnte dadurch realisiert werden. So haben schon mehrere Schülerinnen und Schüler, die an der Austauschbegegnung teilgenommen haben, ihr Interesse bekundet.


*Petra Stiller*



Die Gruppe unter dem Eiffelturm - einem Wahrzeichen von Paris.



In der Hessenwaldschule stimmten Deutsche und Franzosen unter Begleitung von Elke Eßinger Lieder an.

 [Drucken](#)

 [PDF](#)



 [RSS](#)  
[Weiterempfehlen](#)  
[Abonnieren](#)



*Veröffentlicht am:*











